

Edelstahl Aktuell Ausgabe 4 - Juni 2014

AKTUELLES

Acroni modernisiert Anlagen

Der slowenische Rostfreispezialist Acroni erweitert seine Kapazitäten. Nach Angaben des Anlagenbauers SMS Siemag hat das Stahlunternehmen eine Wärmebehandlungslinie für Grobblech bestellt und einen Auftrag zur Modernisierung einer Edelstahl-Glüh- und Beizlinie erteilt. Acroni, ein Unternehmen der Slovenian Steel Group (SU), ist den Angaben zufolge ein Nischenanbieter mit Schwerpunkt auf Blechen und Bändern aus Rostfrei-Güten, Werkzeugstählen, abriebfesten Stählen und HSLA-Güten. Die neue Wärmebehandlungslinie ist für Bleche von drei bis 100 Millimetern Dicke ausgelegt. Das Werkstoffspektrum umfasst unter anderem hochfeste Kohlenstoffstähle, Rostfrei- und Werkzeugstähle sowie eine Reihe von Sondergüten. Ziel der Modernisierung der Glüh- und Beizlinie ist die Reduzierung der Umweltbelastung bei der Herstellung von Bändern aus nicht-kornorientierten Siliziumgüten (NGO, bis 2,4 % Si-Gehalt), Kohlenstoffstählen und ferritischen Edelstahl. Um dies zu erreichen, wird die chemische Beize durch eine rein mechanische Entzunderung in Verbindung mit einer Bürstvorrichtung ersetzt. Die Inbetriebnahme im Werk

Poligrat investiert in Standort Pfungstadt

Wo die Oberflächen glänzen

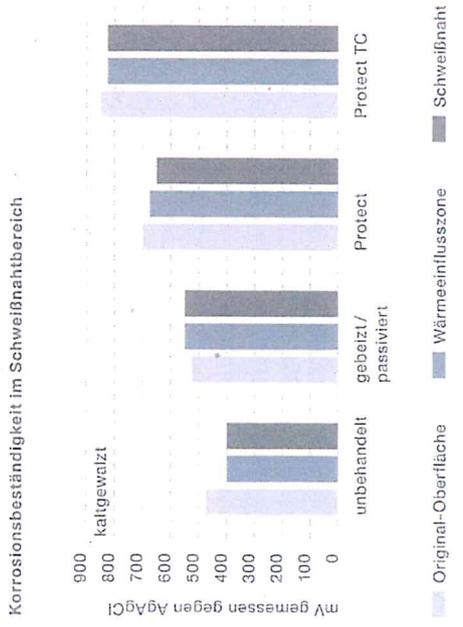
Poligrat hat den Standort in Pfungstadt um eine große Halle erweitert. „Neben den übrigen drei Lohnbetrieben in Deutschland haben wir in Pfungstadt auf einer Fläche von rund 5.000 Quadratmetern ein leistungsfähiges Zentrum zur chemischen und elektrochemischen Bearbeitung von Edelstahloberflächen errichtet“, heißt es in einer Mitteilung des Unternehmens. Den Angaben zufolge können dort Teile mit bis zu zehn Metern Länge bearbeitet werden.

Das Poligrat-Oberflächenleistungszentrum in Pfungstadt sei somit eines der größten und leistungsfähigsten seiner Art in Deutschland, heißt es weiter. Unter anderem ver-

füge der Betrieb über zwei der modernsten Anlagen zur APCVD-Beschichtung (Atmospheric Pressure Chemical Vapor Deposition) von Metalloberflächen. Poligrat ist nach eigenen Angaben internationaler Marktführer in der Oberflächenbearbeitung von Edelstahl Rostfrei. Wesentliche Verfahren, um hochwertige funktionelle und dekorative Oberflächen zu erzeugen, sind laut Poligrat chemischer oder elektrochemischer Natur. Auf diesem Gebiet seien in den vergangenen Jahren, nicht zuletzt durch maßgebliche Entwicklungen von Poligrat,



Blick in die neue Anlage in Pfungstadt: Fotos (2) Poligrat



deutliche Fortschritte erzielt worden. Um diese Techniken für den Markt besser zugänglich zu machen, habe das Unternehmen in Pfungstadt auf einer Fläche von rund 5.000 Quadratmetern ein leistungsfähiges Zentrum zur chemischen und elektroche-

mischen Bearbeitung von Edelstahloberflächen errichtet. In dem Betrieb können Teile mit bis zu zehn Metern Länge mit folgenden Verfahren bearbeitet werden: Elektropolieren, Beizen, Korrosionsschutz (Polinox Protect / Polinox Protect TC) und Oberflächenenschutz (Poliant).

Nanshan Group: Komponenten für die Luftfahrtindustrie

Rekordpresse für Titanenteile